

Rohrdorfer Portlandhüttenzement

CEM II/A-S 42,5 R

Zusammensetzung:

Rohrdorfer CEM II/A-S 42,5 R ist ein Portlandhüttenzement nach DIN EN 197-1. Er wird hergestellt durch gemeinsames Vermahlen von Portlandzementklinker und Hüttsand unter Zugabe von Sulfatträger zur Regelung der Erstarrung.

Einsatzbereiche:

Rohrdorfer Portlandhüttenzement CEM II/A-S 42,5 R ist zur Herstellung von Beton nach DIN 1045-2 Tabelle F.3.2, für den Einsatz in allen Expositionsklassen geeignet.

Rohrdorfer CEM II/A-S 42,5 R ist besonders geeignet für die Herstellung von Fertigteilen und Transportbeton höherer Festigkeitsklassen.

Für die Herstellung von Transportbeton bei kühler Witterung ist diese Zementsorte ebenfalls von Vorteil, um einer Verzögerung des Bauablaufs durch verlängerte Ausschal- und Nachbehandlungszeiten entgegenzuwirken.

Eigenschaften:

Aufgrund seiner Zusammensetzung besitzt der Zement eine rasche Frühfestigkeitsentwicklung. Die Festigkeitsklasse 42,5 R ermöglicht hohe Betonendfestigkeiten. Aufgrund des Anteils an Hüttsand besitzt der Zement ein ausgeprägtes Nacherhärtungspotential.

Physikalische Kennwerte nach Norm (Richtwerte):

Wasseranspruch:	ca. 30 %
Erstarrungsbeginn:	ca. 2,5 h
Druckfestigkeit nach 1d:	ca. 19 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28d:	ca. 58 N/mm ²

Verarbeitungshinweise:

Um die Leistungsfähigkeit des Zementes auszunutzen und die Dauerhaftigkeit der damit hergestellten Betonbauteile zu gewährleisten, ist eine ausreichende Nachbehandlung gemäß DIN 1045-3 zum Schutz vor zu schneller Austrocknung und Frost sicherzustellen.

Bei der Verarbeitung von Zement ist der Kontakt mit Haut und Augen möglichst zu vermeiden. Das Tragen von geeigneter Schutzkleidung ist vorgeschrieben.

Lieferform:

Lose im Silozug, Sackware

Lagerung:

Zemente sind feuchtigkeitsempfindlich und müssen deshalb trocken und vor Zutritt von Feuchte geschützt gelagert werden.